

**Handelsname:** Feuerzeugbenzin

**Produkt-Nr.:** Tro-009

**Aktuelle Version:** 1.0.1, erstellt am: 21.06.2012

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 29.05.2012

**Region:** DE

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname**

#### Feuerzeugbenzin

Name des Stoffs Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte  
REACH Registrierungsnr. 01-2119473851-33

**Identifikationsnummern**

CAS-Nr. 64742-49-0  
EG-Nr. 920-750-0

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Brennstoff für Benzinfeuerzeuge

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Adresse**

Heinz Tröber GmbH & Co. KG  
Volksdorfer Weg 186  
22393 Hamburg

Telefon-Nr. +49 (0)40 / 601 715-0  
Fax-Nr. +49 (0)40 / 601 19 12

**Auskunftgebender Bereich / Telefon**

+49 (0)40 / 601 715-0

**Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt**

qmb@troeber.com

### 1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):  
+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Aquatic Chronic 2; H411  
Asp. Tox. 1; H304  
Flam. Liq. 2; H225  
Skin Irrit. 2; H315  
STOT SE 3; H336

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

F; R11  
N; R51/53  
R67  
Xi; R38  
Xn; R65

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Produktidentifikator**

64742-49-0 (Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte)

**Handelsname:** Feuerzeugbenzin

**Produkt-Nr.:** Tro-009

**Aktuelle Version:** 1.0.1, erstellt am: 21.06.2012

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 29.05.2012

**Region:** DE

## Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08



GHS09

## Signalwort

Gefahr

## Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P261	Einatmen von Dampf vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung  
Das Produkt gilt nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung  
Das Produkt gilt nicht als vPvB.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

#### Chemische Charakterisierung

Name des Stoffs                      Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

#### Identifikationsnummern

CAS-Nr.                                    64742-49-0  
EG-Nr.                                      920-750-0

### 3.2 Gemische

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Gemisch.

### 3.3 Sonstige Angaben

Enthält < 0,1 Gew.-% Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7).

**Handelsname:** Feuerzeugbenzin**Produkt-Nr.:** Tro-009**Aktuelle Version:** 1.0.1, erstellt am: 21.06.2012**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 29.05.2012**Region:** DE**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Einatmen**

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel verwenden.

**Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.).

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeblöst werden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Wirkungen**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum; Löschpulver; Wassersprühstrahl; Kohlendioxid

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Kohlenmonoxid (CO)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Schutzanzug tragen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

**Einsatzkräfte**

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

**Handelsname:** Feuerzeugbenzin

**Produkt-Nr.:** Tro-009

**Aktuelle Version:** 1.0.1, erstellt am: 21.06.2012

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 29.05.2012

**Region:** DE

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Hitze- und Zündquellen fernhalten. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen**

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Geeignetes Material Weißblechbehälter

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmitteln

**Lagerklasse gemäß TRGS 510**

3 Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-49-0	920-750-0
	<b>MAK (TRGS 900)</b>		
	Wert		350 ml/m <sup>3</sup>

**DNEL und PNEC Werte**

**DNEL Werte (Arbeitnehmer)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte			64742-49-0 920-750-0	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	773	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2035	mg/m <sup>3</sup>

**Handelsname:** Feuerzeugbenzin

**Produkt-Nr.:** Tro-009

**Aktuelle Version:** 1.0.1, erstellt am: 21.06.2012

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 29.05.2012

**Region:** DE

### DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte			64742-49-0	920-750-0
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	699	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	608	mg/m <sup>3</sup>

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Angaben verfügbar.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

#### Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.

Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Bei längerem Kontakt:
Geeignetes Material	Viton
Geeignetes Material	Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz:
Geeignetes Material	Nitril

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemieübliche Arbeitskleidung.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form/Farbe</b>			
flüssig			
klar; farblos			
<b>Geruch</b>			
nach Kohlenwasserstoffen			
<b>Geruchsschwelle</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>pH-Wert</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>			
Wert	105	- 135	°C
Bezugsdruck		760	mm Hg
<b>Schmelzpunkt / Schmelzbereich</b>			
Wert	<	-20	°C

**Handelsname:** Feuerzeugbenzin**Produkt-Nr.:** Tro-009**Aktuelle Version:** 1.0.1, erstellt am: 21.06.2012**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 29.05.2012**Region:** DE

<b>Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Flammpunkt</b>	
Wert	2 °C
Methode	closed cup
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	
Wert	260 °C
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Explosive Eigenschaften</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	
Wert	0,8 %
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	
Wert	6,5 %
<b>Dampfdruck</b>	
Wert	2,5 kPa
Bezugstemperatur	20 °C
<b>Dampfdichte</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Relative Dichte</b>	
Wert	0,70 - 0,73
Bezugstemperatur	20 °C
<b>Dichte</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Wasserlöslichkeit</b>	
Bemerkung	unlöslich
<b>Löslichkeit(en)</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Mischbar mit</b>	
organischen Lösemitteln	
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Viskosität</b>	
Wert	0,55 cSt
Bezugstemperatur	40 °C

**9.2 Sonstige Angaben**

<b>Sonstige Angaben</b>
Keine Angaben verfügbar.

**Handelsname:** Feuerzeugbenzin

**Produkt-Nr.:** Tro-009

**Aktuelle Version:** 1.0.1, erstellt am: 21.06.2012

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 29.05.2012

**Region:** DE

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- 10.1 Reaktivität**  
Keine Angaben verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität**  
Keine Angaben verfügbar.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine Angaben verfügbar.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.
- 10.5 Unverträgliche Materialien**  
starke Oxidationsmittel
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

<b>Akute orale Toxizität</b>	
LD50	> 5840 mg/kg
Spezies	Ratte
Quelle	Hersteller
<b>Akute dermale Toxizität</b>	
LD50	> 2920 mg/kg
Spezies	Ratte
Quelle	Hersteller
<b>Akute inhalative Toxizität</b>	
LC50	> 23300 mg/m <sup>3</sup>
Spezies	Ratte
Quelle	Hersteller
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	
Quelle	Hersteller
Bewertung	reizend
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	
Aufnahmeweg	Haut
Spezies	Meerschweinchen
Quelle	Hersteller
Bewertung	Nicht sensibilisierend
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	
Quelle	Hersteller
Bewertung	negativ
<b>Reproduktionstoxizität</b>	
Bemerkung	Keine experimentellen Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte vorhanden.
<b>Karzinogenität</b>	
Bemerkung	Keine experimentellen Hinweise auf cancerogene Effekte vorhanden.

Handelsname: Feuerzeugbenzin

Produkt-Nr.: Tro-009

Aktuelle Version: 1.0.1, erstellt am: 21.06.2012

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 29.05.2012

Region: DE

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
Aufnahmeweg	inhalativ
NOAEL	8117 mg/m <sup>3</sup>
Quelle	Hersteller

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Keine Daten vorhanden

Aspirationsgefahr
Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition
Einatmen von Produktdämpfen kann zu Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen. Das Einatmen hoher Dampfkonzentrationen reizt Augen, Nase und den Atemtrakt. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen. Produktkontakt kann zu Reizungen an Haut und Augen führen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Fischtoxizität	
LC50	3,0 mg/l
Expositionsdauer	96 h
Spezies	Oncorhynchus mykiss
Quelle	Hersteller
NOEC	0,574 mg/l
Expositionsdauer	28 Tag(e)
Spezies	Oncorhynchus mykiss
Quelle	Hersteller

Daphnientoxizität	
EC50	4,6 mg/l
Expositionsdauer	48 h
Spezies	Daphnia magna
Quelle	Hersteller
NOEC	1 mg/l
Expositionsdauer	21 Tag(e)
Spezies	Daphnia magna
Quelle	Hersteller

Algentoxizität	
EC50	10 mg/l
Expositionsdauer	72 h
Spezies	Raphidocelis subcapitata
Quelle	Hersteller

Bakterientoxizität
Keine Daten vorhanden

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit	
Wert	98 %
Dauer	28 Tag(e)
Methode	OECD 301 F
Quelle	Hersteller
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)



**Handelsname:** Feuerzeugbenzin

**Produkt-Nr.:** Tro-009

**Aktuelle Version:** 1.0.1, erstellt am: 21.06.2012

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 29.05.2012

**Region:** DE

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden	
Bemerkung	Das Produkt ist flüchtig.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Das Produkt gilt nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Das Produkt gilt nicht als vPvB.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

### 12.7 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.	

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

#### Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse	3
Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	II
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	33
UN-Nummer	UN1268
Bezeichnung des Gutes	ERDÖLDESTILLATE, N.A.G.
Gefahrauslöser	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
Sondervorschrift 640	640D
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrzettel	3
Kennzeichen umweltgefährdend	Symbol "Fisch und Baum"

### 14.2 Transport IMDG

Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	UN1268
Proper shipping name	PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S.
Gefahrauslöser	Naphtha (petroleum), hydrotreated light
EmS	F-E+S-E
Label	3
Kennzeichen für Meeresschadstoffe	Symbol "Fisch und Baum"

### 14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	UN1268
Proper shipping name	Petroleum distillates, n.o.s.
Gefahrauslöser	Naphtha (petroleum), hydrotreated light
Label	3

**Handelsname:** Feuerzeugbenzin

**Produkt-Nr.:** Tro-009

**Aktuelle Version:** 1.0.1, erstellt am: 21.06.2012

**Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 29.05.2012

**Region:** DE

## 14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

## 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU Vorschriften

**Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Störfall-Verordnung)**

Bemerkung Anhang I, Teil 2, Kategorie 7 b

#### Nationale Vorschriften

#### **Wassergefährdungsklasse**

Klasse 2  
Quelle Einstufung gemäß VwVwS

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### **Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

EG-Richtlinie 67/548/EG bzw. 99/45/EG in der jeweils gültigen Fassung.  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.  
EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EG  
Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.  
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.  
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

#### **Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten R-, H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).**

R11	Leichtentzündlich.
R38	Reizt die Haut.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **Datenblatt ausstellender Bereich**

UMCO Umwelt Consult GmbH  
Georg-Wilhelm-Str. 183, D-21107 Hamburg  
Telefon: 040 / 79 02 36 300 Fax: 040 / 79 02 36 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.  
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.  
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

#### **Änderungen / Textergänzungen:**

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.